

Macau (sib) – Gleich über drei Distanzen sicherte sich die Deutsche Mannschaft in der Mixed-Klasse Ü 40 und über zwei Strecken in der Small-Boat-Kategorie Gold bei der Drachenboot-Weltmeisterschaft in China. Unter den Siegern waren auch Sportler vom Kanuverein Neuruppin.



© Brigzinsky

Frank Steiner, Carla Haase, Gabriela Modrack und Frank Birkholz (von links) sahnten ab.

Die Damen holten Silber in den kleineren Booten.

17 Nationen lieferten sich in Macau spannende Rennen. Für Frank Birkholz, 1. Vorsitzender der Neuruppiner Kanuten, und Frank Steiner aber waren die errungenen Titel nicht die ersten bei einer Weltmeisterschaft. „Vor zwei Jahren haben wir in Poznan schon einmal den Titel geholt. Dass es erneut geklappt hat, ist natürlich toll.“

In der Mixed-Klasse waren im mit 20 Athleten besetzten deutschen Boot gleich vier Neuruppiner dabei. Carla Haase, Frank Steiner, Frank Birkholz und Gabriela Modrack hatten sich über einen Leistungstest für die Teilnahme qualifiziert. „Es war ein komplett zusammengewürfeltes Team mit Sportlern aus ganz Deutschland“, konnte Birkholz es kaum fassen, dass trotzdem solch gute Resultate erzielt wurden. Über die 200, 500 und 2 000 Meter war es nicht zu schlagen.

Also ob das nicht bereits genug gewesen wäre, starteten Birkholz und Steiner zudem noch in der Small-Boat-Klasse. „Die WM in dieser Kategorie wurde das erste Mal ausgetragen. Wir waren zu zehnt im Boot, haben über die 200 und 500 Meter gewonnen.“